

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ArL. Nr. V-III/14/33

Erschienen am 23. Juni 1958

Signatur

ZS 1

3 A 7 IV c

Die Sterbefälle im Jahre 1956  
nach Todesursachen, Alter und Geschlecht

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

## Die Sterbefälle im Jahr 1956 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht

Im Jahre 1956 starben in der Bundesrepublik Deutschland — ohne Saarland — 556 897 Personen (289 143 Männer und 267 754 Frauen) gegenüber 541 324 im Vorjahr. Die Sterbeziffer betrug im Berichtsjahr 11,1 auf 1 000 der Bevölkerung und hatte sich damit gegenüber 1955 mit 10,8 nur unwesentlich erhöht. Die für den Vergleich mit den einzelnen Todesursachen auf 100 000 der Bevölkerung berechneten Ziffern lauten 1 115 bzw. 1 082.

### Die allgemeinen Sterbeziffern der wichtigsten Todesursachen

Wenn auch die allgemeine Sterbeziffer im Jahr 1956 gegenüber 1955 keinen wesentlichen Unterschied aufwies, zeigten doch die Sterbeziffern der wichtigsten Todesursachen größere Bewegung. Einige wichtige Todesursachen nahmen zu, andere ab und führten so zu einem Ausgleich und einer relativ beständigen Gesamtsterbeziffer.

Die beiden wichtigsten Todesursachen, die an Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen und die an Krebs, haben verhältnismäßig stark, die an Krankheiten der Atmungsorgane schwach zugenommen. Bei der letztgenannten Krankheitsgruppe stieg allerdings nur die Sterbeziffer an Lungenentzündung, während die an Grippe abnahm.

Zunächst erscheint es erstaunlich, daß bei steigendem Anteil der alten Leute an der gesamten Bevölkerung die rückläufige Tendenz der Sterbeziffer an Altersschwäche auch 1956 gegenüber 1955 deutlich erkennbar blieb. Dieses dürfte eine Folge der besseren Erfassung der Todesursachen sein, wodurch die Verlegenheitsdiagnose „Altersschwäche“ seltener geworden ist. Die in der Nachkriegszeit anfänglich sehr starke, in den letzten Jahren immer geringer abfallende Tendenz der Tuberkulosesterbeziffer hat sich weiterhin fortgesetzt. Die Unfallsterbeziffern haben sich erhöht, vor allem infolge der im Jahre 1956 gestiegenen Straßenverkehrsunfälle, aber auch infolge von Stürzen, z. B. von Gerüsten.

Die verschiedene Entwicklung der Sterblichkeit an den wichtigsten Todesursachen hat die Reihenfolge ihrer Bedeutung nicht ändern können. Es haben sich lediglich die Abstände etwas vergrößert. Noch weiter an erster Stelle als bisher steht die Sterbeziffer an Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten mit 441 auf 100 000 der Bevölkerung. Die an zweiter Stelle stehende Krebssterbeziffer betrug 188 und die dann folgende Sterbeziffer an Krankheiten der Atmungsorgane nur 84. Die Sterbeziffer an unnatürlichen Todesursachen ist mit 79 nur wenig niedriger.

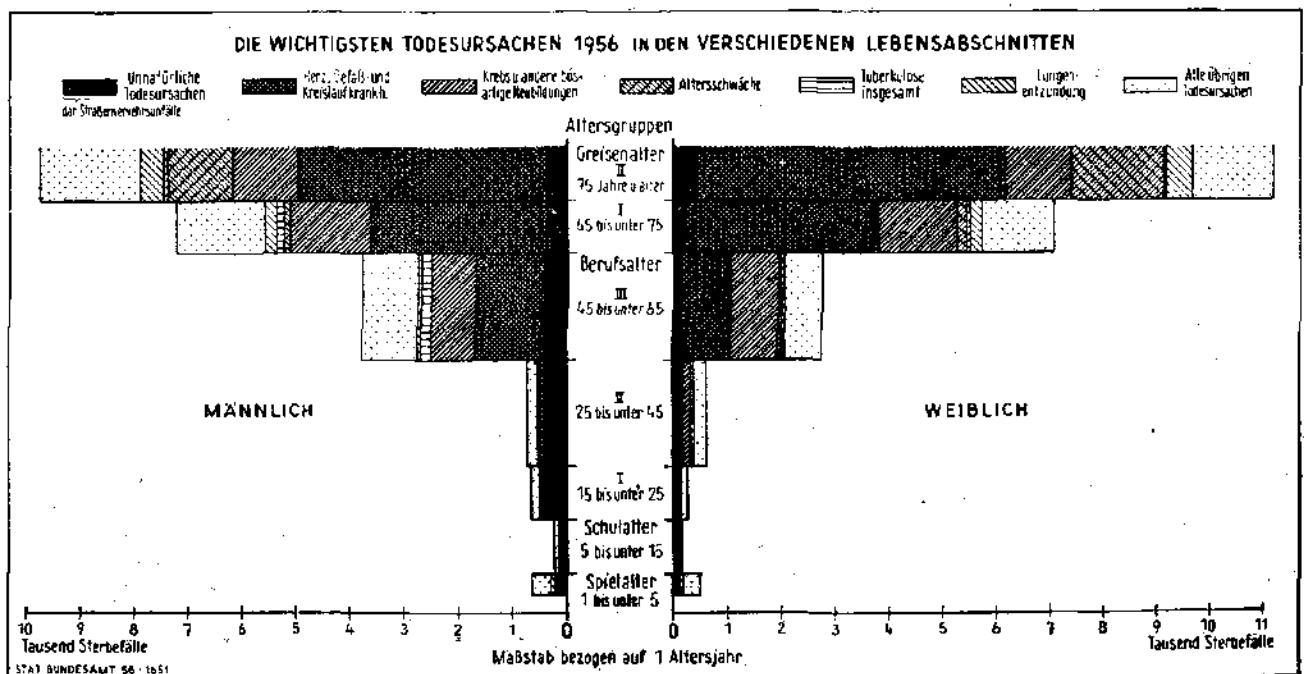
Tabelle 1: Die Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen

Todesursache und Nummer des deutschen Verzeichnisses 1950	1956		1955	1953
	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung		
Natürliche Todesursachen insgesamt	517 400	1 036,3	1 005,1	1 074,2
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401—498)	220 337	441,3	419,7	307,4
darunter:				
Herzkrankheiten (421—462)	111 281	222,9	212,7	168,9
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	77 436	155,1	149,1	100,1
Krebs und andere bösartige Neubildungen (201—249)	93 826	187,9	180,3	145,1
Krankheiten der Atmungsorgane (501—579)	41 824	83,8	82,1	136,3
darunter:				
Lungenentzündung (531—539, 844)	20 795	41,7	39,0	83,2
Grippe (521, 522)	5 874	7,8	11,8	13,8
Altersschwäche (891, T. v. 892)	22 508	45,1	68,4	97,8
Krankheiten der Verdauungsorgane (601—691)	28 722	57,5	55,7	75,8
Tuberkulose insgesamt (000—039)	9 694	19,4	20,1	61,6
darunter:				
Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	8 649	17,4	17,8	52,6
Alle übrigen Todesursachen (Rest von 000—899)	90 549	181,3	178,7	250,8
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord und sonstige Gewalteinwirkungen) (901—999)	39 437	79,0	77,3	78,4
davon:				
Kraftfahrzeugunfälle (901)	12 211	24,4	23,2	—
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 913)	850	1,7	2,0	—
Unfälle durch Sturz (921—929)	6 600	13,3	15,7	—
Selbstmord (970—979)	9 383	18,7	19,2	28,8
Alle sonstigen Unfälle und Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (911, 913, 914, 931—989, 981—999)	8 393	16,8	17,2	60,4
Gestorbene insgesamt (000—999)	556 897	1 115,3	1 082,4	1 153,6
männlich	289 143	1 235,6	1 187,4	591,5
weiblich	267 754	1 009,2	989,0	561,5
Außerdem: Berlin (West)	32 207	1 445,9	1 390,7	—
Saarland	10 309	1 027,4	1 010,5	—

<sup>1)</sup> Unter Verwendung beachteter Bevölkerungszahlen auf Grund der Wohnungszustatistik am 25. 9. 1956 betragen die Sterbeziffern: insgesamt 1 100,2; männlich 1 214,0; weiblich 1 000,1.

### Die wichtigsten Todesursachen in den verschiedenen Lebensabschnitten und nach dem Geschlecht

Im folgenden Schaubild ist deutlich erkennbar, daß in den dargestellten Lebensabschnitten der Männer und Frauen die verschiedenen Todesursachen eine unterschiedliche Bedeutung haben. Sieht man von den Sterbefällen im 1. Lebensjahr, die noch gesondert besprochen werden, ab, spielen beim männlichen Geschlecht die Sterbefälle an „unnatürlichen“ Todesursachen (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord und sonstige



Gewalttätigkeiten) eine wesentlich größere Rolle als beim weiblichen Geschlecht. Im Spielalter (1 bis unter 5 Jahre) gehen bei Knaben fast ein Drittel aller Sterbefälle auf unnatürliche Todesursachen zurück, dagegen nur etwa ein Viertel bei den Mädchen der gleichen Altersgruppe. Dieser Unterschied wird in den weiteren Lebensabschnitten noch deutlicher, denn im Schulalter (5 bis unter 15 Jahre) entfallen bei den Knaben bereits fast die Hälfte aller Sterbefälle und bei den 15- bis unter 25jährigen Männern sogar mehr als zwei Drittel auf unnatürliche Todesursachen, dagegen beim weiblichen Geschlecht nur jeweils ein Drittel in diesen beiden Lebensabschnitten.

Wenn auch bei den 25- bis unter 45jährigen Männern die Sterbefälle an unnatürlichen Todesursachen noch fast 42 vH aller Sterbefälle verursachen, treten doch bereits die Sterbefälle an Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen (14,5 vH) und Krebs (9,3 vH) deutlich in Erscheinung. Bei den 25- bis unter 45jährigen Frauen entfallen dagegen nur rund 13 vH aller Sterbefälle auf unnatürliche Todesursachen, aber 26,2 vH auf Krebs und weitere 14,5 vH auf Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen.

Die Krebssterbefälle betragen bei den Frauen von 45- bis unter 65 Jahren bereits ein Drittel aller Sterbefälle; ihnen folgen die Sterbefälle an Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen, die nur unwesentlich niedriger liegen. Die Sterbefälle an unnatürlichen Todesursachen mit 5,2 vH spielen dagegen bei Frauen dieser Altersgruppe keine wesentliche Rolle. Bei den Männern der entsprechenden Altersgruppe verursachen die Sterbefälle an Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen

etwas mehr als ein Drittel aller Sterbefälle und die an Krebs rund 22 vH, während nur noch 10,2 vH der Sterbefälle auf unnatürliche Todesursachen entfallen.

Bei den noch älteren Leuten sind die Sterbefälle an Unfällen zwar absolut nicht unbedeutend, wegen der großen Zahl von Sterbefällen überhaupt spielen sie aber relativ kaum noch eine Rolle.

In der Altersgruppe der 65- bis unter 75jährigen werden bei beiden Geschlechtern rund die Hälfte aller Sterbefälle durch Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen und rund ein Fünftel durch Krebs verursacht. Auch bei den über 75 Jahre alten Männern und Frauen entfallen rund die Hälfte aller Sterbefälle auf Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen. Die Sterbefälle an Krebs und Altersschwäche betragen bei beiden Geschlechtern rund ein Viertel der Sterbefälle dieser Altersgruppe. Daneben wurde auch Altersschwäche häufig als Todesursache angegeben. Bei den Männern sind die Zahlen der Sterbefälle an Altersschwäche und Krebs fast gleich groß, bei den Frauen die Sterbefälle an Altersschwäche zahlenmäßig höher als die an Krebs.

### Säuglings- und Müttersterblichkeit

Unter den Maßzahlen für die Beurteilung der gesundheitlichen Lage einer Bevölkerung sind die Angaben über die Säuglingssterblichkeit und — allerdings mit gewissen Einschränkungen — auch die der Müttersterblichkeit besonders aufschlußreich. Da sowohl die Säuglings- als auch die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland immer noch

Tabelle 2: Die Sterbefälle der Säuglinge nach wichtigsten Todesursachen

Todesursache und Nummer des deutschen Verzeichnisses 1950	1956												1955							
	Anzahl	Alter der gestorbenen Säuglinge											davon							
		unter 1 Jahr						davon					unter 1 Jahr				davon			
								7 Tage bis unter 1 Jahr									7 Tage bis unter 1 Jahr			
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Frühgeburt (852)	9 081	1 107,4	1 208,4	989,2	1 028,2	835,6	181,3	183,6	1 231,3	1 353,5	1 101,1	1 257,7	1 001,6	95,8	99,5					
Angeborene Mißbildungen (831—839)	4 127	503,3	526,8	479,5	210,4	199,8	315,4	279,6	511,8	527,0	495,5	225,1	206,6	301,9	288,7					
Angeborene Lebensschwäche (857)	1 607	198,0	228,8	161,6	181,4	120,1	67,0	41,6	286,7	293,0	238,7	252,5	207,1	40,5	31,8					
Entbindungsfolgen (841)	2 995	365,2	436,8	289,2	367,0	242,3	68,8	46,6	351,4	426,1	271,8	389,5	248,4	36,6	23,4					
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	3 536	430,5	469,7	388,9	37,4	31,7	432,3	357,2	497,0	534,9	456,6	49,6	38,4	485,3	418,2					
Infektionskrankheiten insgesamt (000—199)	568	69,3	71,0	67,5	0,7	1,8	70,3	65,7	70,6	72,6	68,4	1,7	1,0	70,8	66,6					
Magen- und Darmkatarrh (581, 843)	405	49,4	61,1	37,0	1,9	0,3	59,2	36,7	52,2	82,5	41,3	0,7	0,8	61,7	40,5					
Alle übrigen Todesursachen	9 189	1 120,6	1 256,0	976,8	415,8	363,5	840,3	613,4	1 173,0	1 318,4	1 015,3	482,6	380,5	838,3	634,7					
Gestorbene Säuglinge insgesamt	31 502	3 841,7	4 258,2	3 399,7	2 222,7	1 795,4	2 035,5	1 604,3	4 154,0	4 586,0	3 688,7	2 659,8	2 085,5	1 930,9	1 603,2					

wesentlich höher liegen als in anderen Staaten, ist eine genaue Analyse der statistischen Ergebnisse erforderlich, um die Ursachen der Unterschiede beurteilen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.

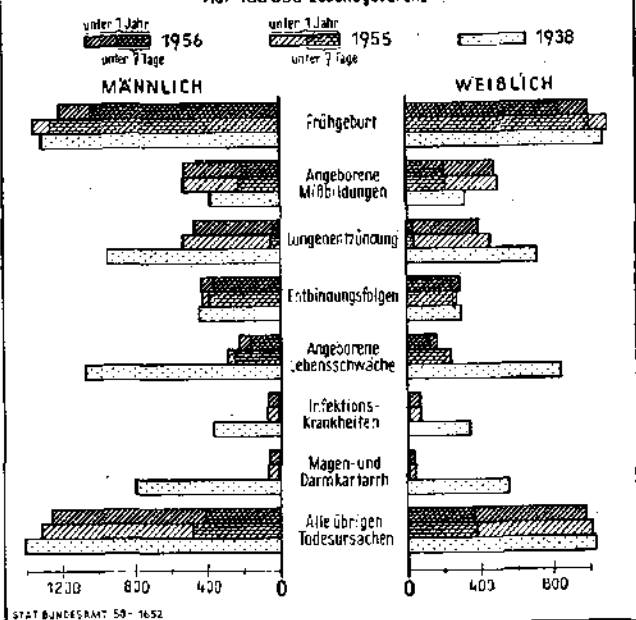
Im Jahre 1956 starben in der Bundesrepublik Deutschland 31 502 Säuglinge. Die Sterbeziffer betrug 3 842 auf 100 000 Lebendgeborene und wies damit gegenüber 1955 (4 154) einen deutlichen Rückgang auf. Besonders hervorzuheben ist, daß im Jahre 1956 im Vergleich zum Vorjahr nicht nur die Säuglingssterblichkeit insgesamt gesunken ist, sondern auch die schwer zu beeinflussende der 1. Lebenswoche.

Der Unterschied in der Höhe der Säuglingssterblichkeit bei Knaben (rund 4 258) und Mädchen (3 400) zeigte deutlich die größere Gefährdung der männlichen Säuglinge. Auch bei den verschiedenen Todesursachen lagen die Sterbeziffern der männlichen Säuglinge — mit Ausnahme bei Syphilis und Keuchhusten — eindeutig höher als die der weiblichen Säuglinge.

Aus dem vorstehenden Schaubild ist deutlich die hohe Sterblichkeit an den Folgen der Frühgeburt (Geburtsgewicht der Frühgeborenen unter 2 500 g) bzw. angeborener Lebensschwäche (Geburtsgewicht mindestens 2 500 g) zu erkennen. Diese beiden Todesursachen — im eigentlichen Sinne sind diese Begriffe keine Todesursachen, sondern kennzeichnen nur die besonders durch Erkrankungen und Tod gefährdeten Säuglinge — mußten hier zusammengefaßt werden, weil die Diagnosen häufig in der Praxis nicht streng getrennt werden. Sie verursachen rund ein Drittel aller Säuglingssterbefälle. Der 1956 wesentlich niedrigere Stand der Sterblichkeit der

Säuglinge nach Frühgeburten und mit angeborener Lebensschwäche gegenüber 1955 und insbesondere gegenüber 1938 ist klar erkennbar. Erst in weitem Abstand folgen die Säuglingssterbeziffern an angeborenen Mißbildungen, an Lungenentzündung und als Folge von Schädigungen bei der Entbindung. Die günstige Beeinflussung einiger Todesursachen

STERBEFÄLLE BEI DEN SÄUGLINGEN NACH WICHTIGSTEN TODESURSACHEN Auf 100 000 Lebendgeborene



der Säuglinge durch den Fortschritt der medizinischen Wissenschaft zeigten die Sterbeziffern an Lungenentzündung, an Infektionskrankheiten und insbesondere an Magendarmkatarrh, die 1956 im Vergleich zu 1938 ganz erheblich abgesunken sind.

Im nebenstehenden Schaubild sind für 1955 und 1956 auch die Todesursachen der Säuglinge in der ersten Lebenswoche — für 1938 liegen entsprechende Ergebnisse nicht vor — besonders gekennzeichnet. Frühgeburt und angeborene Lebensschwäche, aber auch Entbindungsfolgen und angeborene Mißbildungen spielen bei den Säuglingssterbefällen der ersten Lebenswoche die entscheidende Rolle. Aus der erfreulichen Entwicklung der Sterblichkeit der frühgeborenen und lebensschwachen Säuglinge, die etwa ab 1950 rückläufig ist, darf geschlossen werden, daß sich die moderne Pflege und Wartung dieser besonders gefährdeten Säuglinge bereits günstig ausgewirkt hat<sup>1)</sup>.

In Zusammenhang mit den Totgeburten<sup>2)</sup> (1956: 1,9 vH aller Geburten) und der Säuglingssterblichkeit in den ersten Lebenstagen steht die Müttersterblichkeit. Auf die Berechnungsmethode der Müttersterblichkeit und die insbesondere bei internationalen Vergleichen auftretenden Schwierigkeiten wurde bereits früher in dieser Zeitschrift hingewiesen<sup>3)</sup>.

Im Jahre 1956 betrug die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland 138,7 auf 100 000 Lebendgeborene und wies damit gegenüber 1955 mit 156,7 einen erheblichen Rückgang auf. Dieser Rückgang der Müttersterblichkeit dürfte aber nicht eine echte, auf medizinischen Maßnahmen basie-

rende Senkung der Müttersterblichkeit darstellen, sondern in erster Linie auf eine einwandfreiere Erfassung der Müttersterbefälle im Jahre 1956 gegenüber 1955 zurückzuführen sein. Der hohe Stand der Müttersterblichkeit im Jahre 1955 gab 1956 Veranlassung zu Rückfragen bei den Ausstellern der Leichenschauheine bei allen Müttersterbefällen, die nicht als Komplikationen von Schwangerschaft, Fehlgeburt, Entbindung und Wochenbett zu erkennen waren, um durch eindeutige Angaben die Sterbefälle besser einordnen zu können. Aus der Tabelle ist daher auch zu erkennen, daß der Rückgang der Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland von 1955 auf 1956 in erster Linie auf den Rückgang der Sterbeziffer der Gruppe „sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts“, zu der u. a. Sterbefälle nach Bauchhöhlenschwangerschaft, Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalien des Kindes und Brustentzündungen im Wochenbett gehören, beruhte. Schwierig waren und sind nach wie vor die Abgrenzungen bei Sterbefällen von schwangeren Frauen, z. B. mit gleichzeitiger Herzerkrankung, die nur in Ausnahmefällen in diese Gruppe einzuordnen sind und jetzt durch die oben angegebenen Rückfragen leichter und besser eingeordnet werden können. Die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland ist aber nach wie vor höher als in anderen Staaten.

<sup>1)</sup> Vgl. „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Bd. 189. — <sup>2)</sup> Vgl. „Wirtschaft und Statistik“, Heft 9, September 1956. — <sup>3)</sup> „Wirtschaft und Statistik“, Heft 1, Januar 1956.

Tabelle 3:

Die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in ausgewählten Staaten auf 100 000 Lebendgeborene

Todesursache und Nummer der internationalen Liste A	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>		Österreich	Holland	England und Wales	Schottland	Schweiz	Dänemark	USA		Japan
	1956	1955	1956	1956	1956	1956	1955	1956	Weißer Bevölkerung	Nicht-weiße Bevölkerung	1955
	1956	1955	1956	1956	1956	1956	1955	1956	1956	1956	1955
Infektionen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts (A 115) .....	19,5	23,2	28,5	9,9	7,2	14,7	15,2	6,5	3,0	11,0	5,4
Toxikosen während der Schwangerschaft und des Wochenbetts (A 116) .....	33,3	30,8	21,8	19,0	17,2	10,5	21,0	11,7	7,4	33,5	64,9
Blutungen während der Schwangerschaft und Geburt (A 117) .....	23,2	24,3	25,0	18,4	8,2	13,6	12,9	5,2	6,9	20,1	48,0
Fehlgeburt ohne Infektion oder Toxikose (A 118) .....	7,1	8,8	2,6	3,5	3,4	2,1	8,2	3,8	1,3	3,9	7,0
Fehlgeburt mit Sepsis (A 119) .....	9,6	11,0	12,1	0,4	5,7	1,0	5,9	10,4	2,3	8,6	2,7
Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts (A 120) .....	46,0	58,6	32,0	17,7	15,5	11,5	35,2	10,4	7,9	33,7	50,7
Müttersterblichkeit insgesamt .....	138,7	156,7	121,8	67,0	57,1	53,5	104,3	48,2	28,7	110,8	178,8

<sup>1)</sup> Ohne Saarland.

#### Sterbefälle an Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten

1956 wurden über 220 000 Sterbefälle — also rund 40 vH aller Sterbefälle — durch Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten verursacht. Diese Sterbeziffer lag auch 1956 mit 441 auf 100 000 der Bevölkerung weitaus an der Spitze der wichtigsten Todesursachen und war bei den Männern mit 460 etwas höher als bei den Frauen mit 425. Da sich mit steigendem Lebensalter die angeborenen und während des Lebens erworbenen Schädigungen des Herzens und des Kreislaufs mit den Abnutzungserscheinungen des Gesamtorganismus summieren, zeigte sich schon oben, daß diese Sterbeziffern mit dem Lebensalter ansteigen. Gliedert man die auf diesen Krankheitskomplex zurückzuführenden Sterbefälle nach den verschiedenen Todesursachen, so stand an erster Stelle die Sterbeziffer an Herzkrankheiten, die bei den Männern mit 250 erheblich höher als bei den Frauen mit 199 lag. Dieser erhebliche Unterschied der Sterbeziffern an Herzkrankheiten bei Männern und Frauen wurde in erster Linie durch Erkrankungen der Herzkranzgefäße, deren Sterbeziffer bei den Männern mit 107 auf 100 000 mehr als doppelt so hoch als bei den Frauen mit 50 war, bedingt. Am größten sind diese Unterschiede in der Höhe der Sterbeziffern an Erkrankungen der Herzkranzgefäße bei den 45- bis unter 65jährigen; bei den Männern war sie mehr als viermal so hoch wie bei den Frauen. Aber auch bei den 65- bis unter 75jährigen Männern war diese Sterbeziffer noch mehr als doppelt so hoch wie bei den Frauen. Nur niedriger als die Sterbeziffer an Herzkrankheiten lag die der Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung). Diese Sterbeziffer war bei den Frauen mit 162 höher als bei den Männern mit 147. Dieses ist allerdings auf den unterschiedlichen Altersaufbau der männlichen und der weiblichen Bevölkerung zurückzuführen. In allen Altersgruppen übertreffen die Sterbeziffern der Männer die der

Frauen. Eine wesentlich geringere Rolle spielen die Sterbefälle an den übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates. Diese Sterbeziffer betrug bei den Männern 63 und war bei den Frauen mit 62 nur unwesentlich niedriger.

#### Krebssterbefälle

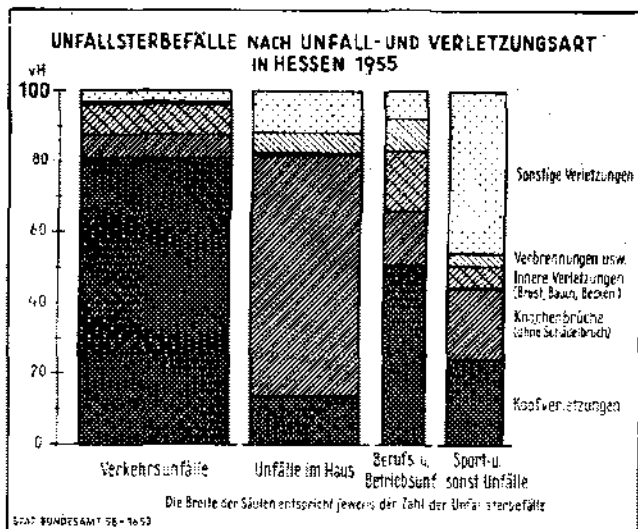
An zweiter Stelle der wichtigsten Todesursachen stehen die Sterbefälle an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen. Die Krebssterbeziffer des Jahres 1956 betrug 188 auf 100 000 der Bevölkerung und zeigte gegenüber 1955 mit 180 einen geringen Anstieg. Die Krebssterbeziffer der Männer war mit 196 höher als die der Frauen mit 181. Ein Vergleich der Sterbeziffern an den verschiedenen Krebslokalisationen zeigte, daß bei beiden Geschlechtern die Sterbefälle an Krebs der Verdauungsorgane am häufigsten waren. Diese Sterbeziffer lag bei den Männern mit 107 höher als bei den Frauen mit 91. Noch deutlicher war aber der Unterschied in der Höhe der Krebssterbeziffer der Atmungsorgane bei beiden Geschlechtern, denn sie betrug bei den Männern 42, dagegen bei den Frauen nur 7 auf 100 000 der Bevölkerung. Vergleicht man die altersspezifischen Krebssterbeziffern der Atmungsorgane der Männer und Frauen im Jahre 1956, erkennt man bei den Männern mit ansteigendem Alter einen steilen Anstieg dieser Sterbeziffer, während der Anstieg bei den Frauen der entsprechenden Altersgruppen wesentlich geringer ist. Erwartungsgemäß waren dagegen die Krebssterbeziffern der Brustdrüse und der Geschlechtsorgane bei den Frauen höher als bei den Männern.

#### „Unnatürliche“ Sterbefälle

Durch Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord und sonstige Gewalteinwirkungen starben im Jahre 1956 in der Bundesrepublik Deutschland 39 437 Menschen. Da gerade in den letzten

Jahren immer wieder auf die hohe Zahl der tödlichen Unfälle hingewiesen wird, ist zunächst hervorzuheben, daß der Anteil der als Folgen von „unnatürlichen“ Ursachen bedingten Sterbefälle sowohl 1956 als auch 1955 nur 7,1 vH (1938: 6,8 vH) aller Sterbefälle betrug.

Die Sterbeziffer an „unnatürlichen“ Todesursachen betrug im Jahre 1956 in der Bundesrepublik 79 gegenüber 77 im Jahre 1955. Die Höhe dieser Sterbeziffer wurde in erster Linie durch den hohen Stand der Sterbeziffer an Unfällen im engeren Sinne (u. a. Verkehrsunfälle, Unfälle durch Sturz, sonstige Unfälle und Vergiftungen Pos. Nrn. 901 bis 969 des Deutschen Verzeichnisses 1950) mit 59 bedingt. Leider ist es noch nicht möglich, die Unfälle im engeren Sinne für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach Unfällen im Verkehr, im Beruf und Betrieb, im Hause, beim Sport usw. aufzugliedern. Derartige Untersuchungen, ergänzt durch die für Medizin und für die Unfallverhütung besonders aufschlußreiche Auszählung nach der Art der Verletzung, wurden aber in Hessen<sup>4)</sup> seit einigen Jahren durchgeführt.



Der Anteil der tödlichen Verkehrsunfälle (Straßenverkehr und sonstiger Verkehr) lag im Jahre 1955 in Hessen mit 42 vH eindeutig an der Spitze aller tödlichen Unfälle im engeren Sinne. An 2. Stelle folgten die Unfälle im Hause mit 30 vH — in diesem Zusammenhang muß darauf hingewiesen werden, daß Unfälle im Hause nicht mit Unfällen im Haushalt identisch sind, sondern daß letztere eine Untergruppe der Unfälle im Hause darstellen —, dann die Berufs- und Betriebsunfälle mit 12 vH und alle übrigen Unfälle einschließlich der Sportunfälle mit 16 vH. Aufschlußreich war die Aufgliederung dieser tödlichen Unfälle im engeren Sinne nach der Art der Verletzung. Bei den tödlichen Verkehrsunfällen war der Anteil der Kopfverletzungen mit rund 81 vH am höchsten, aber auch etwas über die Hälfte der tödlichen Berufs- und Betriebsunfälle wurde durch Kopfverletzungen bedingt. Bei den Unfällen im Hause bildeten die Knochenbrüche mit 68 vH den höchsten Anteil dieser tödlichen Unfälle. Es handelte sich dabei in der Mehrzahl um Oberschenkelhalsbrüche alter Leute, die als Unfälle gezählt werden.

Da über die tödlichen Straßenverkehrsunfälle, die in der Bundesrepublik Deutschland rund 94 vH aller Verkehrsunfälle ausmachen, immer wieder in der Öffentlichkeit und in Fachgremien Erörterungen erfolgen, wurden in der folgenden Tabelle die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfall- und Todesursachenstatistik für die Bundesrepublik Deutschland in den beiden letzten Jahren gegenübergestellt. Beide Ergebnisse lassen, trotz der unterschiedlichen Meldewege und der nicht völlig gleichen Zeitabgrenzung zwischen Unfall und Tod, praktisch eine Übereinstimmung erkennen. Sie erstreckt sich auch auf die nicht aufgeführte Gliederung nach Altersgruppen der durch Verkehrsunfälle getöteten Personen, und man kann daher u. a. für Aussagen über die Häufigkeit der tödlichen Straßenverkehrsunfälle der verschiedenen Verkehrsteilnehmer die Ergebnisse der Statistik der Todesursachen durch die

Tabelle 4: Gegenüberstellung der Ergebnisse der Straßenverkehrsunfall- und Todesursachenstatistik der Jahre 1955 und 1956

	1956			1955		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Straßenverkehrsunfallstatistik</b>						
Getötete (nur innerhalb von 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbene)						
Anzahl	12 823	10 412	2 411	12 296	9 929	2 367
auf 100 000 der Bevölkerung	25,8	44,5	9,1	24,6	42,2	8,9
<b>Todesursachenstatistik</b>						
Tödliche Straßenverkehrsunfälle (Pos. Nr. 901, 912, 919) (an Unfallfolgen Gestorbene ohne zeitliche Begrenzung)						
Anzahl	13 061	10 543	2 518	12 602	10 117	2 485
auf 100 000 der Bevölkerung	26,1	45,1	9,5	25,2	43,0	9,4

der Straßenverkehrsunfälle ergänzen. Eine derartige Aufgliederung<sup>5)</sup> zeigte für das Jahr 1956, daß — was man wohl im allgemeinen nicht erwartet hatte — der Anteil der tödlichen Unfälle der Krafttradfahrer (28 vH) an der Gesamtzahl der tödlichen Straßenverkehrsunfälle niedriger war als der der Fußgänger (31 vH). Wie auch die Tabelle erkennen läßt, waren die Männer durch Straßenverkehrsunfälle wesentlich stärker betroffen als die Frauen. Die tödlichen Straßenverkehrsunfälle standen sogar bei den männlichen Jugendlichen und den jüngeren Männern an der Spitze der wichtigsten Todesursachen. Bei der allgemeinen Todesursachenstatistik spielen aber auch die Unfälle durch Stürze, z. B. von Gerüsten, auf ebener Erde (im Beruf, im Betrieb, im Hause usw.), wenn auch diese Sterbeziffer mit 17 wesentlich niedriger als die der Straßenverkehrsunfälle lag, eine erhebliche Rolle. Nur geringfügig höher als die Sterbeziffer an Unfällen durch Sturz war die an Selbstmord (19), die sich in den letzten Jahren kaum geändert hat. Sowohl bei den Unfällen durch Sturz als auch bei den Selbstmorden lagen die Sterbeziffern der Männer über denjenigen der Frauen.

<sup>4)</sup> Vgl. „Staat und Wirtschaft in Hessen“, 11. Jg., Heft 12, Dezember 1956.

<sup>5)</sup> Vgl. Statistischen Bericht V/1148 „Die Straßenverkehrsunfälle 1956“ vom 25. Juni 1957.

# Die Sterbefälle 1955 und 1956 nach wichtigsten Todesursachen und Altersgruppen

Todesursache und Tr. des deutschen Verzeichnisses 1950	1956			1955			1956			1955		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	Anzahl						auf 100 000 der betreffenden Altersgruppe					
im Alter von unter 1 Jahr 1)												
Frühgeburt (852)	9 081	5 111	3 970	9 667	5 483	4 184	1 107	1 209	999	1 231	1 354	1 101
Angeborene Missbildungen (831-839)	4 127	2 222	1 905	4 018	2 135	1 883	503	526	480	512	527	496
Angeborene Lebensschwäche (851)	1 507	965	542	2 094	1 187	907	196	228	162	267	293	239
Entbindungsfolgen (841)	2 995	1 846	1 149	2 759	1 726	1 033	365	437	289	351	426	272
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	3 530	1 985	1 545	3 902	2 167	1 735	431	470	389	497	535	457
Infektionskrankheiten insgesamt (000 - 199)	566	300	266	554	294	260	69	71	68	71	73	68
darunter: Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	61	35	26	43	26	17	7,4	8,3	6,5	7,5	6,4	4,5
Syphilis (051)	36	16	20	37	24	13	4,4	3,8	5,0	4,7	5,9	3,4
Keuchhusten (132)	226	104	122	269	131	138	28	25	31	34	32	36
Masern (152)	78	44	34	45	21	24	9,5	10	8,6	5,7	5,2	6,3
Lagen- und Darmkatarrh (661 - 843)	405	258	147	410	253	157	49	61	37	52	63	41
Grippe (521, 522)	248	137	111	327	180	147	30	32	28	42	44	39
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	548	313	235	543	297	246	67	74	59	69	73	65
Alle übrigen Todesursachen	8 393	4 858	3 535	8 339	4 874	3 465	1 024	1 150	890	1 062	1 203	912
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	31 502	17 995	13 507	32 613	18 596	14 017	3 842	4 258	3 400	4 154	4 591	3 689
im Alter von 1 bis unter 5 Jahren												
Unfälle insgesamt (901 - 969)	1 227	737	490	1 222	765	457	42	54	30	42	51	32
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	349	201	148	346	209	137	12	14	10	12	14	9,6
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051-199)	522	279	243	570	308	262	18	19	17	20	21	18
darunter: Diphtherie (111)	46	31	15	82	39	43	1,6	2,1	1,1	2,8	2,6	3,0
Keuchhusten (132)	86	36	50	120	58	62	2,0	2,4	3,5	4,1	3,9	4,4
Kinderleishmaniose (151, 152)	48	31	17	50	30	20	1,7	2,1	1,2	1,7	2,0	1,4
Lungenentzündung (532, 534, 539)	488	265	223	488	252	236	17	18	16	17	17	17
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	122	64	58	152	86	66	4,2	4,3	4,1	5,2	5,7	4,6
Angeborene Missbildungen (831 - 839)	349	187	162	300	145	155	12	11	13	10	9,7	11
Grippe (521, 522)	85	51	34	140	76	64	2,9	3,4	2,4	4,6	5,1	4,5
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	196	115	81	221	126	93	6,7	7,8	5,7	7,6	8,9	6,5
Krebs und andere bösartige Neubildungen (201 - 249)	105	62	43	115	62	53	3,6	4,2	3,0	3,9	2,8	5,1
Alle übrigen Todesursachen	1 380	747	633	1 453	835	618	47	50	44	50	56	44
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	4 474	2 545	1 929	4 667	2 637	2 024	154	171	135	160	176	142
im Alter von 5 bis unter 15 Jahren												
Unfälle insgesamt (901 - 969)	1 403	1 002	401	1 380	1 010	370	21	29	12	20	28	11
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	718	484	234	647	431	216	11	14	7,0	9,1	12	6,2
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051 - 199)	242	131	111	257	138	119	3,6	3,8	3,3	3,6	3,8	3,4
darunter: Diphtherie (111)	37	20	17	56	29	27	0,5	0,6	0,5	0,8	0,8	0,8
Tetanus (135)	25	15	10	27	19	8	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,2
Kinderleishmaniose (151, 152)	65	40	25	65	30	35	1,0	1,2	0,7	0,9	0,8	1,0
Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankheiten (371, 372, 401-498)	139	69	71	172	89	83	2,0	2,0	2,1	2,4	2,5	2,4
davon: Herzerkrankheiten (421 - 462)	92	40	52	123	69	54	1,3	1,2	1,6	1,7	1,9	1,6
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	19	11	8	24	9	15	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus u. Herzbet. (411)	20	10	10	15	7	8	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Alle übr. Krankh. d. Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463-498)	6	7	1	10	4	6	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	55	33	22	86	51	37	0,8	1,0	0,7	1,2	1,4	1,1
Krebs u. and. bösartige Neubildungen (201 - 249)	182	105	77	181	92	89	2,7	3,0	2,3	2,6	2,5	2,6
Lungenentzündung (532, 534, 539)	109	55	54	120	67	53	1,6	1,6	1,6	1,7	1,9	1,5
Angeborene Missbildungen (831 - 839)	127	75	52	121	58	63	1,9	2,2	1,6	1,7	1,6	1,8
Grippe (521, 522)	26	17	9	79	43	36	0,4	0,5	0,3	1,1	1,2	1,0
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	56	28	28	81	41	40	0,8	0,8	0,8	1,1	1,1	1,2
Selbstmord (970-979)	55	34	21	58	48	10	0,8	1,3	0,3	0,6	1,3	0,3
Alle übrigen Todesursachen	1 111	627	484	1 218	668	550	16	18	15	17	19	16
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	3 505	2 185	1 320	3 755	2 305	1 450	51	63	39	53	64	42
im Alter von 15 bis unter 25 Jahren												
Unfälle insgesamt (901 - 969)	4 350	3 894	466	4 372	3 880	492	53	93	12	55	95	13
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	2 894	2 575	319	2 732	2 404	328	35	62	8,0	34	59	8,4
Selbstmord (970 - 979)	969	678	291	1 071	737	334	12	16	7,3	13	18	8,5
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	256	108	148	301	129	172	3,1	2,6	3,7	3,6	3,2	4,4
Herz-, Gefäß- u. Kreislauferkrankheiten (371, 372, 401-498)	478	270	208	533	288	245	5,9	6,5	5,2	6,7	7,0	6,3
davon: Herzerkrankheiten (421 - 462)	349	197	152	413	229	184	4,3	4,7	3,8	5,2	5,6	4,7
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	77	43	34	79	42	37	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus u. Herzbet. (411)	12	9	3	12	4	8	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Alle übr. Krankh. d. Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463-498)	40	21	19	29	13	16	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4
Krebs u. and. bösartige Neubildungen (201 - 249)	313	177	136	312	182	130	3,8	4,3	3,4	3,9	4,5	3,3
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051 - 199)	140	100	40	155	86	69	1,7	2,4	1,0	1,8	2,1	1,8
Lungenentzündung (532, 534, 539)	176	85	91	139	73	66	1,4	1,6	1,3	1,7	1,8	1,7
Grippe (521, 522)	22	11	11	101	46	55	0,3	0,3	0,3	1,3	1,1	1,4
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	80	56	24	90	66	24	1,0	1,3	0,6	1,1	1,6	0,6
Alle übrigen Todesursachen	2 180	1 147	1 033	2 244	1 143	1 101	27	28	26	28	28	28
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	8 904	6 496	2 408	9 318	6 630	2 688	109	156	60	117	162	69
im Alter von 25 bis unter 45 Jahren												
Unfälle insgesamt (901 - 969)	5 076	4 404	672	5 261	4 554	707	38	74	9	39	76	10
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	3 050	2 635	397	3 074	2 642	432	23	44	5	23	44	6
Krebs u. and. bösartige Neubildungen (201 - 249)	4 463	3 359	3 124	4 531	3 422	3 249	34	23	43	34	21	44
Herz-, Gefäß- u. Kreislauferkrankheiten (371, 372, 401-498)	3 841	2 096	1 745	3 849	2 034	1 815	29	35	24	29	34	25
davon: Herzerkrankheiten (421-462)	2 868	1 659	1 209	2 803	1 560	1 243	22	28	17	21	26	17
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	600	280	320	650	305	345	4,2	4,7	4,4	4,8	5,1	4,7
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus u. Herzbet. (411)	48	18	30	32	11	21	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3
Alle übr. Krankh. d. Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463-498)	325	139	186	364	158	206	2,5	2,3	2,6	2,7	2,6	2,8
Selbstmord (970 - 979)	2 372	1 517	855	2 454	1 543	911	18	26	12	18	26	12
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	1 763	1 029	734	1 906	1 102	804	13	17	10	14	18	11
Lungenentzündung (532, 534, 539)	306	165	141	394	215	178	2,3	2,8	1,9	2,9	3,0	2,9
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051-199)	294	145	149	328	160	168	2,2	2,4	2,0	2,4	2,7	2,3
Grippe (521, 522)	81	40	41	138	51	87	0,6	0,7	0,6	1,0	0,9	1,2
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	321	192	129	305	174	131	2,4	3,2	1,8	2,3	2,9	1,8
Alle übrigen Todesursachen	7 898	5 334	4 364	8 109	5 491	4 618	60	59	60	61	58	62
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	26 415	14 461	11 954	27 275	14 569	12 706	199	243	164	204	243	172

1) bezogen auf 100 000 Lebendgeborenen.

noch: Sterbefälle 1955 und 1956 nach wichtigsten Todesursachen und Altersgruppen

Todesursache und Nr. des deutschen Verzeichnisses 1950	1956			1955			1956			1955		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	Auf 100 000 der betreffenden Altersgruppe											
im Alter von 45 bis unter 65 Jahren												
Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen (371, 372, 401 - 498)	43 516	25 804	17 712	41 807	24 245	17 562	335	445	247	324	417	248
davon: Herzerkrankungen (421 - 462)	27 782	18 116	9 666	26 305	16 808	9 497	214	312	135	204	289	134
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	12 359	5 910	6 449	12 181	5 745	6 436	95	102	90	94	99	91
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	82	27	55	82	31	51	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463 - 498)	3 293	1 751	1 542	3 239	1 661	1 578	25	30	21	25	29	22
Krebs und andere bösartige Neubildungen (201 - 249)	34 745	16 655	18 090	33 536	15 940	17 596	268	287	252	260	274	248
Unfälle insgesamt (901 - 969)	6 205	4 934	1 271	6 176	4 913	1 263	48	85	18	48	85	18
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	2 943	2 402	541	2 867	2 321	546	23	41	7,6	22	40	7,7
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	4 282	3 351	931	4 346	3 367	979	33	58	13	34	58	14
Selbstmord (970 - 979)	4 280	2 725	1 555	4 256	2 694	1 562	33	47	22	33	46	22
Lungenentzündung (532, 534, 539)	2 452	1 441	1 011	2 157	1 253	904	19	25	14	17	22	13
Grippe (521, 522)	477	270	207	698	363	335	3,7	4,7	2,9	5,4	6,2	4,7
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	4 421	3 674	747	3 913	3 237	676	34	63	10	30	56	9,5
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051 - 199)	894	468	426	928	465	463	6,9	8,1	5,9	7,2	8,0	6,5
Alle übrigen Todesursachen	29 143	16 395	12 748	28 662	16 134	12 528	225	283	178	222	278	177
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	130 415	75 717	54 698	126 479	72 611	53 868	1 005	1 305	762	980	1 250	760
im Alter von 65 bis unter 75 Jahren												
Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen (371, 372, 401 - 498)	69 154	33 185	35 969	66 461	31 673	34 788	2 032	2 307	1 831	1 964	2 175	1 805
davon: Herzerkrankungen (421 - 462)	35 366	18 043	17 323	33 824	17 010	16 814	1 039	1 254	882	1 000	1 168	872
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	26 058	11 491	14 567	25 504	11 280	14 224	766	799	742	754	775	738
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	84	22	62	67	20	47	225	252	204	209	231	192
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463 - 498)	7 644	3 629	4 015	7 066	3 363	3 703	2,5	1,5	3,2	2,0	1,4	2,4
Krebs und andere bösartige Neubildungen (201 - 249)	29 414	15 128	14 286	28 504	14 384	15 920	864	1 052	727	836	988	722
Lungenentzündung (532, 534, 539)	4 433	2 132	2 301	3 979	2 027	1 952	130	148	117	118	139	101
Grippe (521 - 522)	916	407	509	1 283	492	791	27	28	26	38	34	41
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	4 748	3 291	1 457	3 964	2 546	1 318	140	229	74	117	182	68
Altersschwäche (891, 892)	3 021	1 218	1 803	3 291	1 412	1 879	89	85	92	97	97	98
darunter: Senile, präsenile u. arterio-sklerotische Psychosen (892)	264	93	171	300	108	192	7,8	6,5	8,7	8,9	7,4	10
Unfälle insgesamt (901 - 969)	3 706	2 168	1 538	3 407	1 975	1 432	109	151	78	101	136	74
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	1 276	926	350	1 086	778	308	38	64	18	32	53	16
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	2 030	1 406	624	2 099	1 377	722	60	98	32	62	95	38
Selbstmord (970-979)	1 084	658	426	1 085	648	437	72	46	22	32	45	23
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051 - 199)	514	273	241	467	259	208	15	19	12	14	18	11
Alle übrigen Todesursachen	23 451	12 703	11 148	22 995	12 122	10 873	699	855	568	680	832	564
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	142 471	72 169	70 302	137 535	69 015	68 520	4 187	5 017	3 579	4 058	4 759	3 544
im Alter von 75 Jahren und darüber												
Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen (371, 372, 401-498)	103 069	46 190	56 879	96 987	43 595	53 392	6 406	6 637	6 229	6 134	6 284	6 017
davon: Herzerkrankungen (421 - 462)	44 727	20 323	24 404	42 822	19 181	23 641	2 780	2 920	2 673	2 708	2 765	2 664
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	38 292	16 655	21 637	42 539	18 896	23 643	2 380	2 393	2 370	2 679	2 794	2 644
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	61	24	37	48	13	35	3,8	3,5	4,1	3,0	1,9	3,9
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463-498)	19 989	9 188	10 801	11 758	5 505	6 253	1 242	1 320	1 183	744	794	705
Altersschwäche (891, 892)	29 487	12 089	17 398	30 913	12 581	18 332	1 833	1 737	1 905	1 955	1 814	2 066
darunter: Senile, präsenile und arterio-sklerotische Psychosen (892)	967	377	590	896	306	592	60	54	65	57	44	67
Krebs und andere bösartige Neubildungen (201-249)	24 561	12 268	12 293	23 140	11 470	11 670	1 527	1 762	1 346	1 464	1 654	1 315
Lungenentzündung (532, 534, 539)	9 361	4 451	4 910	8 343	4 136	4 207	582	640	538	528	596	474
Grippe (521, 522)	2 019	826	1 193	3 154	1 350	1 804	126	119	151	200	195	203
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	7 525	4 114	3 411	6 387	3 563	2 824	468	591	374	410	514	330
Unfälle insgesamt (901-969)	7 118	2 911	4 205	6 302	2 969	3 233	442	418	461	399	370	421
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	3 996	1 733	2 263	3 663	1 711	1 952	62	97	35	55	79	35
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	1 125	689	436	1 104	645	459	70	96	50	70	93	52
Selbstmord (970 - 979)	620	452	168	653	454	199	39	65	18	41	65	22
Infektionskrankheiten außer Tuberkulose (051 - 199)	322	144	178	336	159	177	20	21	19	21	23	20
Alle übrigen Todesursachen	23 976	13 437	10 539	22 447	12 598	9 849	1 490	1 931	1 154	1 420	1 816	1 110
Gestorbene insgesamt (000 - 999)	209 181	97 551	111 630	199 866	93 120	106 746	3 000	3 416	2 226	2 641	3 424	2 029
Sterbefälle insgesamt <sup>1)</sup>												
Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen (371, 372, 401-498)	220 337	107 693	112 644	209 923	101 989	107 934	441	460	425	420	433	408
davon: Herzerkrankungen (421 - 462)	111 281	58 430	52 851	106 576	54 907	51 669	223	250	199	213	233	194
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (Gehirnblutung) (371)	77 436	34 409	43 027	74 577	33 397	41 180	155	147	162	149	142	156
Akut. fieberh. Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	312	112	200	258	87	171	0,6	0,5	0,8	0,5	0,4	0,5
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates (372, 401, 402, 463-498)	31 308	14 742	16 566	28 712	13 598	15 114	63	63	62	57	58	57
Krebs und andere bösartige Neubildungen (201-249)	93 826	45 751	48 075	90 167	43 428	46 739	188	196	181	180	185	177
Altersschwäche (891, 892)	32 508	13 307	19 201	34 204	13 993	20 211	65	57	72	68	59	76
Unfälle insgesamt (901-969)	29 582	20 380	9 202	28 579	19 937	8 642	59	87	35	57	85	33
darunter: Kraftfahrzeugunfälle (901)	12 211	9 895	2 316	11 625	9 342	2 281	24	42	8,8	23	40	8,6
Lungenentzündung (531-539, 844)	20 795	10 557	10 238	19 522	10 153	9 369	42	45	39	39	43	35
Grippe (521, 522)	3 874	1 759	2 115	5 920	2 601	3 319	7,6	7,5	8,0	12	11	13
Alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551-553, 561, 571-579)	17 867	11 783	6 084	15 604	10 152	5 452	36	50	23	31	43	21
Tuberkulose insgesamt (000 - 039)	9 694	6 695	2 999	10 059	6 783	3 256	19	29	11	20	29	12
darunter: der Atmungsorgane (000, 010)	8 649	6 161	2 488	8 892	6 237	2 655	17	26	9,4	18	27	10
Selbstmord (970-979)	9 383	6 077	3 306	9 583	6 129	3 454	19	26	17	19	26	13
Alle übrigen Todesursachen	119 031	65 141	53 890	117 783	64 335	53 448	238	278	203	236	273	202
Sterbefälle insgesamt (000 - 999)	556 897	289 143	267 754	541 324	279 500	261 824	1 115	1 236	1 009	1 082	1 187	989

<sup>1)</sup> Einschl. der Sterbefälle ohne Altersangabe: 1956: 30 Sterbefälle (24 m.; 6 w.) und 1955: 22 Sterbefälle (17 m.; 5 w.).

Nr. der inter- natio- nalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1950	Gester- bene Personen ins- gesamt	Gestorbene davon im Alter							
			ins- gesamt	0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (00, 01) . . . . .	8 649	6 161	—	13	13	4	4	22	58
B 2	Andere Formen der Tuberkulose (02, 03) . . . . .	1 045	534	—	22	49	13	12	20	8
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen (05) . . . . .	814	444	—	16	—	1	1	—	1
B 4	Typhus (071) . . . . .	81	33	—	—	2	1	1	3	2
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie (083) . . . . .	15	10	—	1	2	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrank- heiten (09, 137) . . . . .	49	25	—	1	8	1	—	6	2
B 8	Diphtherie (11) . . . . .	127	70	—	12	31	18	2	1	1
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	318	142	—	104	36	—	1	1	—
B 10	Meningokokken-Infektionen (12) . . . . .	142	83	—	28	35	1	1	3	2
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung (151) . . . . .	258	174	—	12	31	24	15	28	14
B 13	Pöcken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	311	162	—	44	90	24	2	—	1
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen (17) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (18) . . . . .	10	9	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen (06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134-136, 139, 14, 152-154, 163-167, 169, 19)	1 310	653	3	44	44	19	19	15	20
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphati- schen und blutbildenden Organe (20-25) . . . . .	98 533	48 376	—	22	144	155	103	152	189
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen (26, 27) . . . . .	4 871	2 184	—	5	18	22	21	29	37
B 20	Diabetes mellitus (33) . . . . .	5 904	2 050	—	2	9	8	5	7	15
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	1 208	446	—	5	7	3	1	5	6
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems (37) . . . . .	87 841	39 271	—	12	9	6	8	20	23
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht (381) . . . . .	795	459	2	134	56	13	11	18	8
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen (40, 41) . . . . .	358	131	—	1	1	1	10	7	5
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen (42) . . . . .	753	267	—	—	1	1	2	4	1
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455, 456) . . . . .	92 518	50 036	—	20	12	8	13	57	76
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (43, 44, 459) . . . . .	10 923	5 639	—	8	9	3	13	31	27
B 28	Blutdruckerböhung mit Beteiligung des Herzens (461, 462) . . . . .	7 087	2 488	—	—	—	—	—	—	1
B 29	Blutdruckerböhung ohne Beteiligung des Herzens (463, 464) . . . . .	1 842	740	—	—	—	—	—	1	2
B 30	Grippe (52) . . . . .	3 874	1 759	1	136	51	11	6	8	3
B 31	Lungenentzündung (53) . . . . .	20 083	10 150	—	1 578	263	38	17	38	27
B 32	Bronchitis (54) . . . . .	7 991	4 966	—	106	26	3	—	2	1
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms (61) . . . . .	3 100	2 451	—	2	1	—	1	6	16
B 34	Blinddarmentzündung (63) . . . . .	1 935	1 072	—	1	66	31	25	58	59
B 35	Darmverschluß und Hernien (64, 65) . . . . .	5 181	2 579	3	143	32	19	8	13	18
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünnarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen (621, 661, 662) . . . . .	1 657	880	—	210	88	7	2	4	10
B 37	Leberzirrhose (672) . . . . .	6 811	4 335	—	2	4	4	2	3	3
B 38	Nephritis und Nephrose (70) . . . . .	5 173	2 783	—	6	13	18	18	47	71
B 39	Prostata-Hyperplasie (721) . . . . .	5 641	5 641	—	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochen- betts (75-77) . . . . .	1 137	—	—	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (83) . . . . .	4 879	2 596	889	1 333	167	49	26	37	21
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase (841, 842) . . . . .	4 199	2 523	2 130	393	—	—	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	1 111	629	188	441	—	—	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne näheren Angaben (846, 847, 849, 85) . . . . .	15 027	8 560	6 069	2 491	—	—	—	—	—
B 45	Alterschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (=Sym- ptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 896-899) . . . . .	41 392	18 941	46	268	71	9	10	40	42
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen (30-32, 34-36, 382-389, 39, 47-51, 55-60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78-82, 868, 869, 87, 88, 892) . . . . .	62 507	31 949	17	723	340	126	121	236	207
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (90) . . . . .	12 211	9 895	—	1	201	310	174	910	1 665
BE 48	Alle sonstigen Unfälle (91-96) . . . . .	17 371	10 485	11	257	596	294	224	651	658
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung (97) . . . . .	9 383	6 077	—	—	—	1	43	287	391
BE 50	Mord und Kriegshandlungen (98, 99) . . . . .	472	285	34	5	17	12	5	15	28
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (00-99) . . . . .	556 897	289 143	9 393	8 602	2 545	1 258	927	2 777	3 719

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich bewerkstelligte Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todesurteilungen.



ursachen

nach Todesursachen und Altersgruppen  
zahlen

männliche Personen															Nr. der inver- natio- nalen Liste B
von . . . bis unter . . . . . Jahren															
25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr	unbe- kannt	
182	209	203	334	564	841	969	817	750	572	426	140	36	2	—	B 1
22	28	28	23	38	44	37	41	35	49	37	21	6	1	—	B 2
1	6	4	9	21	46	77	78	84	58	32	8	1	—	—	B 3
2	—	—	—	3	1	3	4	3	2	4	2	—	—	—	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	B 6
1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	B 7
—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	B 8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 9
1	1	2	1	—	1	2	1	3	1	—	—	—	—	—	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
16	5	12	7	3	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15
—	—	—	1	2	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	B 16
17	30	20	22	34	62	53	60	57	60	54	27	9	4	—	B 17
247	307	333	816	1 930	3 767	5 790	6 256	7 485	8 166	7 228	3 978	1 141	167	—	B 18
34	38	34	86	168	229	300	275	254	255	195	129	50	5	—	B 19
9	13	13	27	72	113	171	210	320	425	395	195	35	6	—	B 20
3	11	5	8	12	13	26	36	62	72	95	63	13	—	—	B 21
44	38	64	137	441	944	1 861	2 957	5 102	7 635	9 690	7 076	2 679	525	—	B 22
10	12	15	18	26	20	30	31	16	16	12	6	4	1	—	B 23
6	3	5	6	7	8	9	9	16	10	18	8	1	—	—	B 24
7	14	8	10	16	21	33	23	22	37	34	27	5	1	—	B 25
125	220	285	727	1 697	3 304	4 961	5 816	7 013	8 256	8 617	6 027	2 354	446	2	B 26
49	43	47	98	172	359	465	587	790	1 007	979	701	200	51	—	B 27
6	3	4	13	54	101	220	287	415	503	524	278	69	10	—	B 28
3	3	5	15	30	48	78	93	124	112	118	76	26	6	—	B 29
8	8	11	13	26	64	77	103	131	276	322	320	147	37	—	B 30
24	31	37	73	135	277	465	564	832	1 300	1 837	1 649	757	208	—	B 31
3	4	8	23	75	203	407	464	574	740	973	850	383	121	—	B 32
37	47	61	141	262	373	401	300	240	255	199	89	16	4	—	B 33
36	33	37	55	63	90	103	90	101	99	73	43	14	3	—	B 34
16	23	25	48	90	146	188	206	292	378	432	338	127	34	—	B 35
8	9	16	17	19	38	50	37	45	87	102	91	31	9	—	B 36
11	41	41	137	288	473	636	652	673	637	459	203	63	3	—	B 37
88	82	98	147	213	303	340	272	269	296	270	157	63	12	—	B 38
—	—	—	—	4	16	75	185	538	959	1 592	1 475	647	150	—	B 39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 40
8	10	5	11	8	15	6	4	3	1	2	—	—	1	—	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 44
55	52	69	158	313	545	697	729	1 051	1 666	3 241	4 728	3 651	1 493	7	B 45
255	290	288	566	1 041	2 073	2 873	3 014	3 550	4 546	5 153	4 239	1 846	445	—	B 46
1 033	614	420	566	674	673	575	480	450	476	378	209	75	11	—	BE 47
527	418	346	480	616	729	642	545	587	653	856	775	462	145	11	BE 48
439	357	274	447	660	828	739	498	364	294	234	148	51	19	3	BE 49
25	17	10	23	26	20	16	10	7	5	3	2	3	1	1	BE 50
3 359	3 004	2 834	5 264	9 803	16 794	23 382	25 738	32 262	39 907	44 586	34 079	14 965	3 921	24	B 1 - BE 50

Nr. der inter- natio- nalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1950	Gestor- bene Personen ins- gesamt	Gestorbene davon im Alter							
			ins- gesamt	0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (00, 01) . . . . .	8 649	2 488	—	11	19	3	2	23	84
B 2	Andere Formen der Tuberkulose (02, 03) . . . . .	1 045	511	—	15	39	11	6	19	22
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen (05) . . . . .	814	370	4	16	3	—	—	—	2
B 4	Typhus (071) . . . . .	81	48	—	—	1	1	—	3	1
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie (083) . . . . .	15	5	—	2	3	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrank- heiten (09, 137) . . . . .	49	24	—	1	6	1	1	—	—
B 8	Diphtherie (11) . . . . .	127	57	—	8	15	16	1	—	1
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	318	176	—	122	50	4	—	—	—
B 10	Meningokokken-Infektionen (12) . . . . .	142	59	—	16	23	1	2	—	2
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung (151) . . . . .	258	84	—	2	16	13	11	12	4
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	311	149	—	34	81	24	9	1	—
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen (17) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (18) . . . . .	10	1	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen (06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134-136, 139, 14, 152-154, 163-167, 169, 19) . . . . .	1 310	657	3	34	45	12	15	4	10
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphati- schen und blutbildenden Organe (20-25) . . . . .	98 533	50 157	—	21	143	102	79	124	121
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen (26, 27) . . . . .	4 871	2 687	—	9	35	19	20	19	37
B 20	Diabetes mellitus (33) . . . . .	5 904	3 854	—	2	10	10	7	12	21
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	1 208	762	—	3	8	4	7	5	4
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems (37) . . . . .	87 841	48 570	—	8	4	2	6	16	19
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht (381) . . . . .	795	336	4	106	33	16	8	11	8
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen (40, 41) . . . . .	358	227	—	—	3	4	6	3	3
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen (42) . . . . .	753	486	—	—	1	1	2	4	4
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455, 456) . . . . .	92 518	42 482	—	16	13	7	17	42	70
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (43, 44, 459) . . . . .	10 923	5 284	—	5	5	8	17	14	15
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens (461, 462) . . . . .	7 087	4 599	—	1	—	—	—	1	2
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens (463, 464) . . . . .	1 842	1 102	—	—	1	—	—	—	2
B 30	Grippe (52) . . . . .	3 874	2 115	—	111	34	6	3	7	4
B 31	Lungenentzündung (53) . . . . .	20 083	9 933	—	1 240	225	39	15	22	29
B 32	Bronchitis (54) . . . . .	7 991	3 025	2	60	14	3	2	—	2
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms (61) . . . . .	3 100	649	—	2	1	—	—	2	2
B 34	Blinddarmentzündung (63) . . . . .	1 935	863	—	4	39	30	14	31	26
B 35	Darmverschluss und Hernien (64, 65) . . . . .	5 181	2 602	3	63	15	11	8	11	8
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen (621, 661, 662, .) . . . . .	1 657	777	—	112	56	3	2	1	3
B 37	Leberzirrhose (672) . . . . .	6 821	2 476	—	2	5	2	1	2	5
B 38	Nephritis und Nephrose (70) . . . . .	5 173	2 390	—	4	6	14	21	40	46
B 39	Prostata-Hyperplasie (721) . . . . .	5 641	—	—	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochen- betts (75-77) . . . . .	1 137	1 137	—	—	—	—	—	30	128
B 41	Aangeborene Mißbildungen (83) . . . . .	4 879	2 283	794	1 111	182	33	19	32	24
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase (841, 842) . . . . .	4 199	1 676	1 428	248	—	—	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	1 111	482	143	339	—	—	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne näheren Angaben (846, 847, 849, 85) . . . . .	15 027	6 467	4 672	1 795	—	—	—	—	—
B 45	Alterschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (=Sym- ptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 896-899) . . . . .	41 392	22 451	17	181	78	11	13	23	32
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen (30-32, 34-36, 382-389, 39, 47-51, 55-60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78-82, 868, 869, 87, 88, 892) . . . . .	62 507	30 558	14	465	262	97	70	157	211
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (90) . . . . .	12 211	2 316	—	4	148	172	62	167	152
BE 48	Alle sonstigen Unfälle (91-96) . . . . .	17 371	6 886	13	190	292	109	58	94	53
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung (97) . . . . .	9 383	3 306	—	—	—	—	11	147	144
BE 50	Mord und Kriegshandlungen (98, 99) . . . . .	472	187	36	11	15	9	7	9	19
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (00-99) . . . . .	556 897	267 754	7 133	6 374	1 929	798	522	1 088	1 320

1) Ohne Totgeborene, nachträglich bewerkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

nach Todesursachen und Altersgruppen  
zahlen

weibliche Personen															Nr. der inter- nation- alen Liste B	
von . . . . bis unter . . . . Jahren																
25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr	unbe- kannt		
147	187	149	176	176	168	208	234	250	276	227	115	29	4	-	B 1	
22	21	13	19	29	39	38	39	41	57	45	24	9	3	-	B 2	
3	3	8	9	29	40	62	51	58	46	18	12	6	-	-	B 3	
-	3	3	4	2	6	9	6	3	2	3	1	-	-	-	B 4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6	
2	-	2	1	1	3	1	-	2	1	1	1	-	-	-	B 7	
-	2	1	-	2	1	4	3	-	1	2	-	-	-	-	B 8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 9	
1	1	-	3	4	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	B 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11	
3	10	1	6	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	B 12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 16	
18	21	15	29	34	48	54	55	62	64	72	39	21	2	-	B 17	
234	549	846	1 835	3 145	4 158	5 298	6 292	7 164	7 558	6 901	4 027	1 290	270	-	B 18	
34	73	94	192	314	287	269	238	275	265	262	180	51	14	-	B 19	
21	11	11	39	55	125	278	491	673	900	739	356	85	8	-	B 20	
5	9	10	5	26	32	43	58	117	156	151	95	20	4	-	B 21	
27	44	61	189	526	951	1 801	3 414	6 153	9 858	12 009	8 934	3 596	952	-	B 22	
3	5	6	11	14	18	19	27	18	18	8	2	1	-	-	B 23	
5	12	8	9	12	14	15	20	36	33	24	16	3	1	-	B 24	
8	6	7	12	17	27	45	56	71	74	91	52	7	1	-	B 25	
97	171	207	441	791	1 329	2 063	3 453	5 565	8 054	9 321	7 089	2 958	776	2	B 26	
34	56	45	87	122	198	297	461	707	1 031	1 109	738	284	51	-	B 27	
1	4	6	27	44	140	209	414	800	1 023	1 074	630	205	18	-	B 28	
2	1	9	5	31	44	63	148	171	195	226	154	45	5	-	B 29	
5	8	9	19	20	26	65	96	189	320	502	410	199	82	-	B 30	
14	32	32	63	125	138	285	463	822	1 479	1 926	1 799	898	287	-	B 31	
1	6	5	10	14	37	63	146	234	418	724	738	394	152	-	B 32	
6	9	4	26	33	56	67	91	89	109	91	46	13	2	-	B 33	
28	32	23	31	44	60	69	90	117	98	69	42	15	1	-	B 34	
19	23	30	69	86	124	176	254	319	412	431	353	150	37	-	B 35	
4	6	8	16	16	19	23	36	67	95	137	92	61	20	-	B 36	
8	18	18	63	86	199	245	348	421	456	380	145	62	10	-	B 37	
42	58	55	126	178	203	264	296	309	302	243	142	36	5	-	B 38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 39	
279	329	231	130	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 40	
13	10	12	9	11	10	10	7	3	-	1	1	-	1	-	B 41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44	
38	36	37	74	122	177	241	429	867	1 883	4 264	6 412	5 045	2 469	2	B 45	
287	405	384	730	1 110	1 505	1 902	2 517	3 306	4 236	5 205	4 745	2 281	669	-	B 46	
120	99	77	101	134	144	138	125	146	204	191	103	27	2	-	BE 47	
61	74	56	84	121	147	183	279	421	767	1 301	1 401	850	330	2	BE 48	
172	181	185	317	391	455	385	324	244	182	99	45	19	5	-	BE 49	
10	17	6	7	13	9	4	5	2	5	2	1	-	-	-	BE 50	
1 774	2 532	2 674	4 974	7 891	10 942	14 898	20 967	29 723	40 579	47 849	38 940	18 660	6 181	6	B 1 - BE 50	